
Subject: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Thu, 12 Jun 2008 15:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner Blutuntersuchung wurde eher zufällig ein erhöhter Kupfergehalt festgestellt und ich habe auf einigen Seiten gelesen, dass eine Schwermetall"vergiftung" zu Haarausfall führen kann. Meine Ärztin allerdings meinte, das Kupfer könnte damit gar nichts zu tun haben...

Habt ihr schon mal etwas von der Verbindung: zu viel Kupfer --> Haarausfall gehört?

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 13 Jun 2008 10:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klaro.Kupferüberschuss bedeutet meist auch akuten Zinkmangel und das wiederum bedeutet Haarausfall.Beides sind nunmal Gegenspieler. Ich würde dir also zu einer 8-10 Wöchigen Zinkkur raten.Allerdings,nimm nicht das Zinkzeugs aus dem Drogeriemarkt.Das ist nix.

Die hier sind zum Beispiel ok:

<http://www.podomedi.com/suche/zink/now-zink-gluconat.html>

Davon die Hälfte (25mg) nüchtern vor dem schlafen Gehen.

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Fri, 13 Jun 2008 14:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee... einen zinkmangel habe ich allerdings nicht, da ich vorsichthalber schon recht viele Zinktabletten genommen habe, eher sogar auch erhöhte Werte... widerspricht sich, ich weiß, aber das ergab der Bluttest.

Und meiner Ärztin ist das Paradoxe daran nicht einmal aufgefallen! -_-

argh Immer diese Unfähigkeit...

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 13 Jun 2008 15:20:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einen Zinkmangel kannst du oder besser deine Äztin nur in der Vollblutanalyse feststellen.Ich denke, die wurde nicht gemacht, da zu teuer. In einer normalen Blutuntersuchung kann der Zinkwert normal sein, trotz Mangel. Vertue dich da bloß nicht.

Welche Zinkpräparate hast du denn genommen? Wieviel und wie lange? Nüchtern? Danach ne Stunde nix gegessen? Wie gesagt, die Zinkpräparate aus dem Supermarkt sind für den Eimer, weil nicht oder schlecht bioverfügbar.

Kupferüberschuss und gleichzeitiger Zinküberschuss ist unmöglich. Beide Werte sind voneinander unmittelbar abhängig. Ein Kupferüberschuss oder wie du es nennst Vergiftung zieht immer einen Zinkmangel nach sich, weil vermehrt Zink aus den Zellen verdrängt und

ausgeschieden wird. Wie waren denn die Kupferwerte? Hast du die Werte da?

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Fri, 13 Jun 2008 17:23:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, ich selbst habe die Werte nicht bekommen, wurde mir nur gesagt, dass beides zu hoch war... habe aber dieselbe Untersuchung machen lassen wie schon einmal, in der ein Zinkmangel festgestellt wurde. Dieses Mal dachte ich am Anfang wieder, es wäre wohl der Zinkmangel und habe über Monate hinweg zum Schluss sogar doppelt und dreifache Dosen genommen ("richtige" Tabletten aus der Apotheke und auch so ziemlich jeden Hersteller durchprobiert) ohne Erfolg. Die darauf folgende Analyse hat eben ergeben, dass ich durch die viel zu hohe Einnahme zu hohe Zink, allerdings auch zu hohe Kupferwerte habe. Ich habe die Ärztin auch darauf hingewiesen, dass das eigentlich paradox sei, aber sie ist nicht drauf eingegangen, im Gegenteil, meinte, ich sollte die Zinktabletten auf jeden Fall weg lassen, dann würde sich eventuell auch der Kupfergehalt normalisieren?! Sch***-Ärzte, echt... ich als Hobby-Biologe habe mehr Ahnung als die!!!

Na ja, aber ich konnte eindeutig bei mir beobachten, dass der Haarausfall erst durch intensiven Sport anfing, und bei Hitzeperioden und Tagen mit unbedachter Ernährung schlimmer wurde! Das tun die einfach als Zufall ab und untersuchen stattdessen meine Kopfhaut...

ICH persönlich bin eigentlich davon überzeugt, dass es vielleicht irgendwie mit dem Schwitzen zusammen hängt, bei dem man eine Menge Nährstoffe verliert (ich muss dazu sagen, ich war vor ein paar Jahren eine Zeitlang Magersüchtig, bin also schon vorgeschädigt... was die Ärzte allerdings auch wenig interessiert -_-)... und beispielsweise Magnesiummangel kann auch vermehrte Kupferaufnahme begünstigen, ebenso wie Zink!

Aber die Ärzte haben einfach keine Ahnung und genug, um mich selbst zu heilen, weiß ich auch nicht!

Ich reg mich echt auf... und bin extrem verzweifelt, werde schon sehr aggressiv, zerstöre Bürsten und Spiegel... ich sehe mich schon mit Glatze, nur weil die alle unfähig sind!!!

Immerhin werde ich, wenn die an meiner Kopfhaut nichts finden, zu "Spezialisten" überwiesen...

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Fri, 13 Jun 2008 17:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und seitdem ich denke "Ok, dann lags wohl nicht an der Ernährung..." und nicht mehr sooooo drauf achte, mit Zink- und Eisenreich zu ernähren... wird es von Tag zu Tag schlimmer!!!

Ich krieg die Krätze... ich heule jeden Morgen nach dem Duschen... mit mir ist nichts mehr anzufangen, weil sich alles nur darum dreht! Alles andere tritt in den Hintergrund, nichts scheint mir mehr wichtig ohne meine Haare, die doch immer mein Markenzeichen (habe/hatte sehr spezielle Locken) waren... *schneif*

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 13 Jun 2008 22:36:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm das ist ja wirklich happig. Vielleicht stimmt mit deinem Trinkwasser (Stichwort Kupferrohre/Säuregehalt von Wasser) ja was nicht, obwohl das auch mehr raten, denn wissen ist. Allerdings kann ich dir MSM empfehlen und generell Sulfur reiche Kost. Das entzieht dem Körper Kupfer und könnte dir somit eventuell einige Spiegel und Einrichtungsgegenstände retten... Probier das mal aus.

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 13 Jun 2008 22:39:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Wirkstoff Sensoril bindet sich übrigens auch an exzessives Kupfer. Musst du mal googlen, wo es das zu kaufen gibt.

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 13 Jun 2008 22:42:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls du das nicht findest, geht auch Ashwagandha Extrakt. Ist das Gleiche in grün...

Gruß

Parker

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Sat, 14 Jun 2008 06:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus diesen Rohren trinke ich aber schon fast ein Jahr lang, und seit 4 Monaten erst Haarausfall...?

Mir ist halt aufgefallen (schon bei der letzten Haarausfall-Periode), dass es kommt und geht in Verbindung mit Sport, Hitze und Zink-/Eisenreicher Ernährung (wobei, wenn die beiden Werte ok sind, ist es ja vielleicht eher irgendwas anderes, was darin ebenfalls vorhanden ist, vielleicht etwas, dessen Mangel die Kupferaufnahme verstärkt?)...

Ich habe nächste Woche wieder einen Termin beim Arzt, werde ihn noch mal auf das alles hinweisen... Traurig, dass mir so was nicht DER sagt! -_- Deswegen habe ich auch kein wirkliches Vertrauen mehr in die Ärzteswelt...

Na ja, auf jeden Fall vielen Dank für die Antworten!

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 14 Jun 2008 08:23:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm das wären dann eine Zeitspanne von 6 Monaten. Könnte hinkommen, da der Mineralhaushalt sich sehr langsam verschiebt. Würde ich zumindest mal kontrollieren lassen, denn irgendwo her muss dein zu viel an Kupfer ja kommen. Das Einzige, was noch damit zu tun haben könnte, wäre ein Mangan- und Selenmangel, die beiden stehen aber eher mit zu viel Zink, denn mit Kupfer in Zusammenhang. Ansonsten fallen mir nur noch die Krankheiten: Menke-Syndrom und die Wilsonsche Erkrankung ein, die mit zu hohen Kupferwerten einhergehen.

Bei Sport schwitzt du eigentlich vermehrt Zink und Eisen aus. Von daher ist das schon richtig diese beiden zu supplementieren. Die Mangan und Selenwerte wurden nicht gemacht, oder? Eisenmangel kann es auch nicht sein? Hast du dein freies Testosteron mal bestimmen lassen (steigt durch Sport und Zink an)? Ist die Schilddrüse ok? Wie ist der TSH Wert? Trinkst du vielleicht zu wenig? Isst du viel Bitter-Schokolade, Kakao, Leber, Sonnenblumenkerne?

P.S.: Ich mag Ärzte auch nicht unbedingt. Alles inkompetente Schwätzer... Die Meisten zumindest, allerdings solltest du unbedingt abklären lassen, woher der Kupferüberschuss kommt. Damit macht man keine Spässe. Ich weiss, es ist manchmal schwierig und umständlich, einen guten Arzt zu finden, aber glaub mir, es lohnt sich und ist unbedingt notwendig...

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [anadymene](#) on Sat, 14 Jun 2008 10:43:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

such dir nen versierten Heilpraktiker.

Die Ärzte kannst du allesamt in der Pfeife rauchen.

Ich würde erstmal sagen: Derivatio H zur Entgiftung und dann eine vitamin und mineralstoffreiche säure-basen-orientierte Ernährung. Und abstellen der Ursachen.

Da würd ich aber auch noch mal den HP fragen.

Blutwerte hin oder her. Die sind eh von Labor zu Labor verschieden.

Gruß

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 14 Jun 2008 11:15:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke an einer Diskussion Schulmedizin- alternative Medizin hat hier keiner Interesse und muss auch nicht sein.Beide können sich ergänzen,aber ohne Schulmedizin geht es nicht.

Deswegen halte ich deine Ausführungen für großen Unsinn.

Was soll der Quatsch mit den Laborwerten?Natürlich sind diese wichtig und haben die meiste Aussagekraft,da gibt es nix,von wegen hin oder her.Es ist auch falsch,dass Laborwerte stark differieren.Dies ist nur bei wenigen Parametern der Fall und in diesem Fall werden die Werte angepasst.Die Aussagekraft bleibt bestehen und wird nicht verändert.Eine Kupfervergiftung kann ernsthafte Folgen haben bis hin zu Tumorbildung,da braucht nicht nur einen Mediziner (oder Frau...) ,sondern auch einen kompetenten Arzt,der erst noch gesucht werden muss. Die Entgiftung, die du empfiehlst hat ja auch wenig mit dem eigentlichen Problematik zu tun.Wie soll Derivatio Kupfer binden???Das erklär mir mal.

Mich dünkt,du hast keine Ahnung und bist einem Guru verfallen...

Ne,aber mal ehrlich,der Post von dir,war ja mal wirklich für den Schnürsenkel.Muss doch nicht sein,oder?

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [anadymene](#) on Sat, 14 Jun 2008 11:46:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist definitiv ein Ansatz. Aber stimmt, Ärzte halten ja nix von Ursachenbekämpfung. Lieber immer noch was drauf schlagen. Wenn überhaupt.

Ursache abstellen und Ausleiten, das muss sein. Ob jetzt mit Derivatio (leitet übrigens sogar Quecksilber aus) oder mit anderen Sachen.

Und - leider ist es so - kümmern sich die Ärzte nicht um solche Sachen. Ausgenommen du tauchst da mit deinem Kopf unter dem Arm auf.

Mit den Laborwerten wollte ich nur sagen, dass man sich da nicht so drauf verlassen darf.

Der Mensch ist ein Individuum und lässt sich nicht über eine Schiene ziehen. Dazu gehören auch so Sachen wie Laborwerte - und Parameter.

Was bei dem einen grenzwertig noch im Rahmen erscheint kann bei dem anderen üble Folgen haben.

Deswegen gibt es doch soviel Kranke.

Gruß

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 14 Jun 2008 12:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja so verschieden ist die Menschheit dann doch nicht,dass plötzlich Normwerte keine Gültigkeit mehr besitzen würden.Muntan ist ja so viel ich weiss nicht auf einmal zu einer Maus geschrumpft...Ansonsten klär mich bitte auf Muntan...

Ne,das Normwerte keine Idealwerte sein können,ist völlig klar,trotzdem gelten Blutwerte nach wie vor als wichtiger Indikator in der Schulmedizin und sollten unbedingt ernst genommen werden. Das manchmal Paramter modifiziert werden,sehe ich eher als Vorteil,denn als Nachteil und finde,dass das als Gegenargument eher mau zu bewerten ist.

Das Bestreben der Schulmedizin soll es auch sein, die Ursachen zu eleminieren,nicht nur die Symptome zu behandeln.Dass dem manchmal nicht so ist,sollte nicht als Argument herhalten,der Schulmedizin komplett zu entsagen. Das ist sicherlich Blödsinn und solche Ratschläge solltest du nicht geben,zumal HP nicht der Weisheit letzter Schluss sein kann.Besonders nicht bei ernsthaften Erkrankungen.Auch dort gibt es Stümper.Mehr als genug...

Als Ergänzung ja gerne,als ernsthafte Alternative eher nicht...

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 14 Jun 2008 12:10:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir sollten unsere Medizinstreiterei aber jetzt über den Haufen schicken.Ist ja nicht wirklich gut für den Thread und hilft der Threaderstellerin nicht wirklich weiter... Was hältst du davon?

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [anadymene](#) on Sat, 14 Jun 2008 15:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als Streit hab ich das gar nicht gesehen.

Man sollte die Möglichkeiten der Naturheilkunde wirklich nicht unterschätzen. Im Übrigen waren die ersten Ärzte ebenfalls Naturheilkundler.

Gehört zwar jetzt nicht hier rein aber mich hat die Alternativmedizin überzeugt. Seit 16 Jahren habe ich mich mit Migräne rumgeschlagen (1 x wöchentlich nen Anfall von drei Tagen!). Die Ärzte waren allesamt nicht fähig irgendeine wirksame Therapie durchzuführen. Miggi sei nicht heilbar und blabla. Von Neurologen über Psychater von Betablocker über Antidepressiva über Schmerzmittel noch und nöcher. Nun in Therapie beim HP. Ich hatte seit Ende Februar keinen einzigen Anfall mehr (toi, toi, toi).

Seit dem mag ich das Sprichwort: "Wer heilt hat recht."

In diesem Sinne: Ich würde nichts unversucht lassen. Und wenn man eben zweigleisig fährt und zu den ärztlichen Geschichten eben auch einen HP aufsucht. Kann auf keinen Fall verkehrt sein. Übrigens werden ja auch HP geprüft. Und die Prüfung ist nicht ohne.

Gruß

ana

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 14 Jun 2008 17:04:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gegen zweigleisig fahren habe ich ja nie etwas gesagt. Allerdings hat sich das eben noch ganz anders angehört, obwohl du es wahrscheinlich nicht so gemeint hattest. Ich benutze selber lieber Heilpflanzen und Kräuter anstatt Chemiezeugs. Nur ganz ohne Schulmedizin geht es eben nicht und sollte es auch nicht. Immerhin steckt da ein Entwicklungsprozess hinter, den Frau nutzen sollte.

Von persönlichen Erfahrungen mit einigen sogenannten "Ärzten" mal abgesehen, die es aber in jeder Berufssparte zu geben scheint...

Animositäten waren schließlich noch nie ein guter Ratgeber...

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Thu, 19 Jun 2008 09:44:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also... habe heute das Ergebnis meines Trichto-irgendwas bekommen.. offensichtlich kann ich all meine Theorien in den Wind schießen, der Hautarzt meinte, es wäre ein hormoneller Haarausfall... mom, ich hatte die werte kurz gesehen: das erste 38%, das zweite 0 und sogenanntes Telogen" 17%... erhöht, meint er, also androgenetischer Haarausfall (oder so...)...

Ich hab beim Arzt angefangen zu heulen! -_-

Er hat mir dieses regaine verschrieben, die Apothekerin hat mich anw eider etwas aufgemuntert, sie hätte dasselbst genommen und es würde super helfen...na ja... DIE muss das ja auch sagen, sie will das teure Zeug verkaufen...

Gott, bin so fertig mit den Nerven!

Und ich kann einfach immer noch nicht glauben, dass all meine Zusammenhangsbeobachtungen REINER ZUFALL gewesen sein sollen.. *seufz*

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Thu, 19 Jun 2008 09:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber ich hab doch beim Frauenarzt auch meine Hormone untersuchen lassen, die sollen ok gewesen sein, ich nehme ja auch die Diane...

Ach, ist das alles eine Verarsche! *heul*

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 19 Jun 2008 13:54:16 GMT

Lass den Kopf nicht hängen. Besonders nicht deswegen. Hautärzte haben meistens überhaupt keinen Schimmer, was Haarausfall angeht. Ich habe noch keinen Hautarzt erlebt oder getroffen, der krankheits- oder Mineralstoffbedingten Haarausfall erkennen oder diagnostizieren konnte. Es ist eben zu umständlich und das Zücken der pauschalen AGA Karte bedeutend einfacher. Damit möchte ich nicht sagen, dass du keine AGA hast oder das komplett auszuschließen ist, nur solltest du dich deswegen auch nicht entmutigen lassen und weiter forschen, wenn dich danach verlangt. Die Erfahrung mit Hautärzten, nicht nur auf diesem Board, lässt eben keinen anderen Schluss zu, so traurig das auch sein mag. Wollte er überhaupt deine Blutwerte wissen oder deinen Hormonstatus? Hat er nur das blöde Trichogramm gemacht?

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Thu, 19 Jun 2008 14:12:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade diese absolute Unfähigkeit der Ärzte lässt mich so verzweifeln... die gehen kein bisschen auf MEINE Beobachtungen ein! Jeder macht nur jeweils seine Tests und ICH darf mir als Laie dann durch googeln und Biologie-Buch Theorien zusammen reimen und eigenständig zu behandeln versuchen... Wie soll das denn gut gehen? *seufz*

Ein Freund, der mich sehr unterstützt und viel für mich mitgoogelt, hat so was in Göttingen gefunden, da ist so ein Zusammenschluss von verschiedenen Fachärzten, die sich auf Haarausfall spezialisiert haben sollen, ich denke, dahin werde ich mich jetzt mal überweisen lassen!

Und ich werde jeden Tag 3 Liter trinken... Mir ist aufgefallen, dass ich mit meinen 1-2 Gläsern pro Tag VIEL ZU WENIG trinke!! und ERSTRECHT wenn es warm ist oder ich beim Sport schwitze, ist das dann natürlich noch viel schlimmer... das würde meine Beobachtungen erklären, dass es immer bei Sport und Hitze (also Schwitzen) schlimmer wird!

Wenns auch nicht hilft: ungesund kann es nicht sein! ^^

Ich hab jetzt das Regaine für Männer.. weil die Apothekerin meinte, es sei effektiver wegen der höheren Dosierung, sie hätte das selbst schon probiert... aber jetzt lese ich in der Packungsbeilage, man kann davon z.B. Haarwuchs im Gesicht bekommen? O_o
Ok... ehrlich gesagt, würde ich tägliches Rasieren eines Damenbartes eher in Kauf nehmen als Kahle Stellen auf dem Kopf! ^^

Ich hab langsam einfach keine Energie mir, mir alles ALLEINE zusammen zu wurschteln, ich habe einfach keinerlei Vertrauen oder Hoffnung mehr in Ärzte...

Ich hab nichtmal mehr den Nerv, meine Beiträge rein zu schreiben von den vielen Schnell-Tipp-Fehlern, sorry!

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 19 Jun 2008 15:31:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Rechtschreibfehler überles ich sowieso immer... ;) Von daher.

Du solltest aber auch nicht alle Ärzte über einen Kamm scheren wollen. Das wäre unfair. Gibt mit Sicherheit noch einige, die aus Berufung den Job ergriffen haben. Zumindest hoffe ich das. Ich drück dir auf jeden Fall die Daumen mit deinen Spezialisten. Hoffentlich geben die sich etwas mehr Mühe.

Mit deiner Beobachtung Sport und Schwitzen hast du insofern recht, dass dadurch vermehrt Mineralstoffe verloren gehen, vor allem aber Zink. Ja ja ich halte immernoch an meinem Zinkmangel fest. Bin halt ein Dickkopf... Ich glaube aber immernoch, dass dein Arzt keine Vollblutanalyse gemacht hat und so ein Zinkmangel überhaupt nicht sichtbar ist. Die Werte in der normalen Blutanalyse können normal sein, trotz Mangel. Gut, ich hör ja schon auf... Regaine 5% würde ich erstmal nicht nehmen. Fang mit dem Zeug für Frauen an. Minimiert das Sheddingrisiko, die Nebenwirkungen und steigern kannst du zur Not immernoch.

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [muntan](#) on Thu, 19 Jun 2008 15:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber ich nehm ja schon seit 4 Monaten Zinktabletten, weil ich auch die ganze Zeit annahm, es wäre ein Mangel, daher ja auch die sogar überhöhten Zinkwerte...

Shedding? Nebenwirkungen? Wasn das?!

Da hatte mir die Apothekerin grad Hoffnungen gemacht, dass es bei ihr so schnell besser wurde!
heul

Ich geh mich mal eben umbringen... -_-
(nein, natürlich nicht)

Aber definitiv zum Psychiater, wenn ich auch nur eine einzige kahle Stelle entdecken sollte!

Wahrscheinlich werd ich eh verhungern oder an Magengeschwüren sterben, so ne Art langsamer Suizid... mir gehts so mies und dann bekomm ich immer heftige Magenschmerzen und kann ncihts mehr essen! Und da shab ich jetzt schon seit Wochen immer mal wieder, nur wegen dem Haarausfall...

Ich kann nciht mehr, echt, ich breche andauernd unberechnabr in Tränen aus, wenn ich nur an das Thema Haare DENKE!

na ja... immerhin ahbe ich schon mal ausprobiert und beschlossen, dass mir ein Kopftuch durchaus stehen würde... aber dasselbe wärs natürlich nicht ansatzweise...

Übrigens: Vielen, vielen Dank erstmal für die Zuwendung, find ich echt super nett, dass du mir antwortest, fühlt man sich nciht ganz so allein gelassen!

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 19 Jun 2008 16:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klaro...Kein Thema.Mach ich gerne...Allerdings muss ich gleich zu einer Vorlesung und turn hier nur noch nervös hin und her,weil ich meine doofen Schuhe nicht finde und Flip Flops bei dem Wetter kommen auch nicht wirklich gut... Also Shedding bedeutet eine erhöhte Ausfallrate,weil alte Haare vermehrt abgestoßen werden,damit neue kommen können.Und ich weiss nicht,ob das bei dir jetzt unbedingt so prickelnd wäre.Deswegen lieber eine Stufe tiefer bei Damenregaine anfangen.Da ist das Risiko nicht so hoch.Am besten besuchst du mal das Herrenforum.Da steht viel darüber und auch einige Erfolgsberichte.Baut dich vielleicht wieder etwas auf und fasten und Stress tut deinen Haaren ganz und gar nicht gut.Deswegen mach dich nicht fertig und plünder den Kühlschrank.Aber nicht unbedingt Schokolade.Das zählt nicht...

Ansonsten ruf mal deine Ärzte an,hau auf den Putz und verlang deine Blutwerte in Papierform.Erstens steht dir das zu und zweitens brauchst du die für deine Spezialisten.Je mehr Werte die zur Verfügung haben,umso besser,können die dir helfen.Dann kannst du die auch mal posten...Es gibt ein paar Experten hier,die solche Werte sehr gut interpretieren können...

Lass die Ohren nicht hängen und hör auf zu weinen.Denk dran,desto mehr musst du hinterher wieder trinken...

Subject: Re: Kupfervergiftung

Posted by [anadymene](#) on Fri, 20 Jun 2008 10:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ist wirklich schlimm wenn man HA hat. Hab ich momentan auch (wieder) seit ich schwanger bin. Kann aber auch daran liegen, dass ich kaum was essen kann, also Nährstoffmangel.

Hast du schon mal dran gedacht, dass du gerade durch die Pille HA bekommen hast? Jede Frau die ich kenne und HA hat, nimmt auch die Pille. Und bei mir fing das gerade durch die Pille an. Ich hab sie abgesetzt und ordentlich entgiftet und mit super gesund ernährt. Und der HA war weg. Naja, nun ist er eben wieder da, aber ich denke durch die ss.

Gruß
ana
